

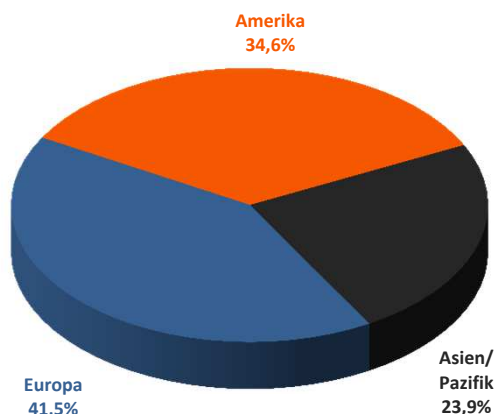
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

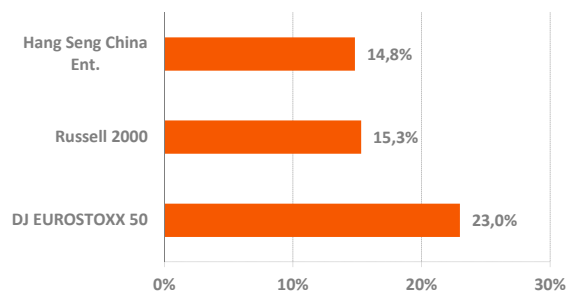
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



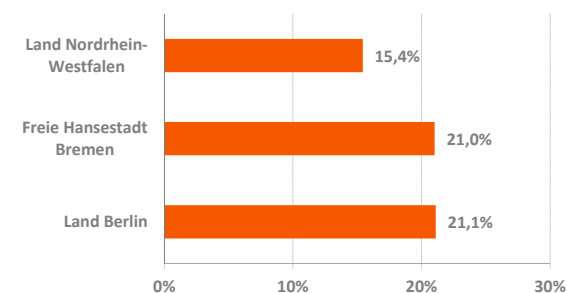
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,39%
Restlaufzeit (d)	60,73

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	84,3%
AA+	0,0%
AA	15,7%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Europäische Zentralbank verschob ihre Entscheidung über eine Reduzierung ihres Anleihenkaufprogramms auf ihre Oktober-Sitzung. Beinahe gleichzeitig erreichte der Euro seinen höchsten Wert seit Januar 2015. Dennoch kletterten die Aktienindizes der Eurozone deutlich nach oben. Den höchsten Kursgewinn verbuchte der DAX (+6,41%); DJ EUROSTOXX 50 (+5,07%) und FTSEMIB (+4,74%) legten ebenfalls deutlich zu. Dagegen stellte die Bank of England eine kurzfristige Zinserhöhung in Aussicht und schickte den FTSE 100 (-0,78%) damit auf Talfahrt. Die Federal Reserve kündigte eine Reduzierung ihrer Bilanzsumme an und schloss gleichzeitig einen weiteren Zinsschritt noch in diesem Jahr nicht aus. Die US-Indizes zeigten sich davon jedoch unbeeindruckt. Russell 2000 (+6,09%), S&P 500 (+1,93%) und NASDAQ 100 (-0,16%) sprangen jeweils auf ein neues Allzeithoch. Die Bank of Japan hielt unverändert an ihrer expansiven Geldpolitik fest; in der Folge verbesserte sich der Nikkei 225 um 3,61%. Dagegen verlor der Hang Seng China Enterprise Index nach einem Downgrade Chinas durch S&P 3,41%.

Mit den Kursgewinnen gingen die kurzfristigen impliziten Volatilitäten der Euro-Indizes deutlich zurück. Die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 erreichten jeweils ihren zweit-niedrigsten Stand in diesem Jahr. In den USA stürzte der Volatilitätsindex des Russell 2000 sogar auf seinen niedrigsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2004. In Asien tendierte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 trotz des Kursgewinns seitwärts.

Im Optionsportfolio wurden in Europa die Gewichte von DAX, DJ EUROSTOXX 50 und FTSEMIB sowohl durch Rolltransaktionen als auch durch den Optionsverfall reduziert. Dagegen blieben Optionspositionen auf den FTSE 100 unverändert gewichtet. In der Summe ging das Europa-Exposure im Monatsvergleich deutlich zurück. In Amerika wurden Spread-Positionen auf Russell 2000 und S&P 500 verringert. Folge war ein niedrigeres Amerika-Exposure. Die Gewichte der beiden asiatischen Indizes bleiben im Monatsvergleich konstant.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen stiegen im Monatsvergleich deutlich an. Entsprechend wurde die Duration des Rentenportfolios mehrfach durch eine antzyklische Reduzierung des Future-Hedges verlängert.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%				1,64%

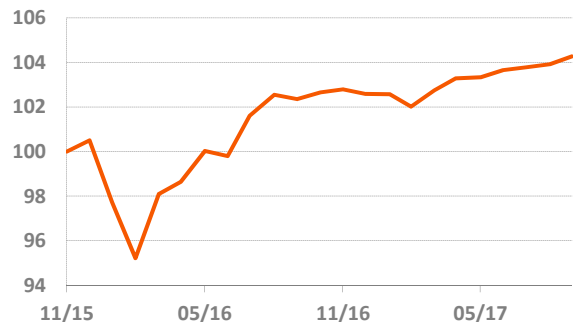
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	4,27%
Performance p.a.	2,31%
Volatilität p.a.	4,10%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	65%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,39%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,34%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-4,29%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottenengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieauflage vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.